



Bühnenanweisung Swinging Funfares

Von der Einhaltung der Anweisung ist die Durchführbarkeit des Auftritts abhängig. Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit dem Orchester möglich. Bei Nichtbeachtung, Nichteinhaltung oder eigenmächtigen Abänderungen haftet der Veranstalter. Bei Zuwiderhandlungen gegen die in der Bühnenanweisung festgehaltenen Konditionen ist das Orchester jederzeit berechtigt, das Gastspiel abzubrechen, ohne den Anspruch auf die volle Gage zu verlieren. Für durch Fremdverschulden entstandene Personenschäden und Sachschäden an der Beschallungsanlage und Instrumentarium infolge unsachgemäßer Durchführung der Bühnenanweisung haftet der Veranstalter.

1. Anfahrtsweg, Parkplätze

Der Anfahrtsweg zur Entladestelle, zur und auf die Bühne muss ab Aufbaubeginn frei und zugänglich sein. Am Veranstaltungsort ist ein gesicherter Parkplatz für den Instrumentenbus Mercedes Sprinter zu reservieren. Dieser darf nicht durch Fremdfahrzeuge besetzt sein. Außerdem muss ausreichend Platz zum Rangieren bleiben. Für den Auf- und Abbau hat der Veranstalter eine ausreichende Beleuchtung im Bühnen- sowie Ladebereich zu gewährleisten. Im Winter muss der Ent- und Beladebereich Schnee- und Eisfrei sein. Sollten Sonder- oder Durchfahrtsgenehmigungen von Nöten sein, so sind diese vom Veranstalter zu stellen.

2. Stromversorgung

Der Veranstalter versichert, dass die elektrischen Anlagen den aktuellen Bestimmungen der VDE-Norm entsprechen. Sollte dies nicht der Fall sein, haftet der Veranstalter für alle entstandenen Schäden an Personen und technischer Ausrüstung.

Der Hauselektriker/Hausmeister oder ein mit den Gegebenheiten Vertrauter muss ab Aufbaubeginn bis zum Abbau des Orchester-Instrumentariums verfügbar sein.

Es wird eine Anschluss-Schuko-Steckdose 230 Volt, für Instrumentarium und Tonanlage benötigt.

An diesem Stromkreis sollten keine weiteren Lasten angeschlossen sein. Der Stromanschluss sollte sich auf der Bühnenmitte, jedoch maximal zwei Meter seitlich von ihr befinden.

3. Bühne

Die Bühne, bzw. Spielfläche muss waagrecht, trocken und stabil sein und einer üblichen Belastung von 750 kg/m² standhalten. Sie muss mindestens die Maße 5,00m x 3,00m haben. Eine Bodenfläche für die Platzierung des F.O.H (Mischpult & Techniker) mit den Maßen 1,50m x 1,50m ist in ca. 3,00m - 10,00m Entfernung, im Idealfall, mittig vor der Bühne vorzusehen und muss während der Veranstaltung erreichbar und zugänglich sein.

Bei Open-Air-Veranstaltungen müssen Bühne, bzw. Spielfläche und F.O.H. unbedingt vollständig und so überdacht sein, dass die technische und musikalische Ausrüstung des Orchesters keinen Schaden nehmen kann. Ist dies nicht der Fall, haftet der Veranstalter für alle durch unzureichende Bühnen- und F.O.H. Überdachung entstandenen Schäden.

4. Beschallung

Für Auftritte der Swinging Funfares wird eine ausreichend dimensionierte und der Örtlichkeit angepasste Beschallungsanlage benötigt, die in der Lage ist, einen Frequenzbereich von 40Hz bis 18kHz verzerrungsfrei wiederzugeben. Wir setzen professionelles Equipment voraus, Anlagen der „Marke Eigenbau“ werden nicht akzeptiert. Bevorzugte Hersteller bei Beschallungsanlagen sind z.B. d&b audiotechnik, Meyer Sound, L-Acoustics, Nexo. Wir bitten bei der Dimensionierung der Anlage zu beachten, dass es sich bei den Swinging Funfares um eine laute Band handelt. Eine Anlage mit ausreichender Basswiedergabe und gleichmäßiger Beschallung des gesamten Zuhörerbereichs ist daher unbedingt erforderlich.

Das Orchester reist mit eigener Backline (benötigtes Material für den Auftritt). Hierfür wird ein 230V Stromanschluss (Schuko, 16A, C-Automat) benötigt. Für diesen muss ein eigener Sicherungskreis vorhanden sein, der den Swinging Funfares exklusiv zur Verfügung steht, das heißt, es dürfen keine Fremdgeräte aufgesteckt werden.



Für die Anbindung an die Hausanlage (s.o.) übergeben wir zwei (2) Line-Wege (Bühnenmitte). Bei großen Bühnen nutzt die Band gerne ein vom Veranstalter gestelltes, der Bühne angepasstes und eingemessenes Monitorsystem. Unsere genutzten Funkfrequenzen für Sendeanlage und InEar Monitoring entnehmen Sie bitte dem Anhang.

5. Beleuchtung

Der Veranstalter sorgt für eine ausgeleuchtete Bühne, bzw. stellt eine den gültigen VDE-Normen entsprechende Lichanlage zur Verfügung.

6. Auf- und Abbau Orchester-Instrumentarium

Der Aufbau des Instrumentariums findet in der Regel 30 Minuten vor Auftrittsbeginn des Orchesters statt. Dies bedeutet, dass 30 Minuten vor Konzertbeginn alle Punkte dieser Bühnenanweisung erfüllt sein müssen. Der Abbau beginnt unmittelbar nach dem Auftrittsende des Orchesters. Anderweitige zeitliche Absprachen müssen spätestens 2 Wochen vor dem Veranstaltungstag mit Herrn Martin Schwarz (Organisation) getroffen werden.

7. Garderobe/Aufenthaltsraum

Der Veranstalter stellt eine Garderobe bzw. einen Aufenthaltsraum (mindestens 20qm, beheizbar, abschließbar, mit Toilette) in unmittelbarer Nähe der Bühne zur Verfügung.

08. Getränke

Der Veranstalter versorgt die Orchestermusiker und Techniker von Aufbaubeginn bis nach Auftrittsende kostenlos mit Soft-Getränken, mindestens ein Kasten Mineralwasser und ein Kasten Cola, alkoholische Getränke sind nicht notwendig.

09. Rückfragen

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Kontaktpersonen zur Verfügung:

<u>Technische Leitung:</u>	Herr Björn Fischer	0173 - 2000977
<u>Organisatorische Leitung:</u>	Herr Martin Schwarz	01577 – 1349458
<u>Musikalische Leitung:</u>	Herr Stefan Kleinehr	0172 - 6844380
<u>Musikalische Leitung:</u>	Herr Sebastian Marx	0162 - 2814192

www.swingingfunfares.de

www.facebook.com/swingingfunfares



Funkfrequenzen

Sender

- Vocal Marco 554,050 MHz
- Vocal Mike 554,575 MHz
- Vocal Nadine 556,150 MHz
- Vocal Alex 556,550 MHz
- Vocal Melli 557,300 MHz
- Vocal Dani 482,275 MHz
- Trompete 1 558,750 MHz
- Trompete 1_2 521,300 MHz
- Trompete 2 559,725 MHz
- Trompete 3 562,600 MHz
- Posaune 1 563,700 MHz
- Posaune 2 564,150 MHz
- Posaune 3 565,175 MHz
- Sax 569,850 MHz
- Akkordeon 496,150 MHz

InEar

- Mike 863,100 MHz
- Marco 864,175 MHz
- Melli 864,525 MHz
- Alex 860,000 MHz
- Stolli 842,500 MHz
- Damir 843,025 MHz